

9. Wenn der Herr einst die Gefang'nen

pp *p* *mf*
 Wenn der Herr einst die Ge - fang' - nen ih-rer Ban-de le-dig macht, o, dann schwin - den die ver -
pp *p* *mf*
 gang' - nen Lei-den wie ein Traum der Nacht; dann wird un-ser Herz sich freu'n, un-ser
p
 11 *f*
 Mund voll La - chens sein; jauch - zend wer - den wir er - he - ben den, der
f
 15 *ff* *mf*
 Frei - heit uns ge - ge - ben. Den, der Frei - heit uns ge - ge - ben! Herr, er -
ff *mf*
 19 *f*
 he-be dei-ne Rech - te, richt' auf uns den Va-ter - blick: Ru-fe die zer-streu-ten Knech - te in das
p *f*

25

Va-ter-haus zu - rück. Ach, der Pfad ist steil und weit! Kür-ze un - sre Pil-ger - zeit; führ' uns,

p *mf*

31

wenn wir treu ge - strit - ten, in des Frie - dens stil - le

f *p*

34

Hüt - ten. Führ' uns, wenn wir treu ge - strit - ten, in des Frie - dens stil - le Hüt - ten.

ff *ff*

39

Ern - ten wer - den wir mit Freu - den was wir wei - nend aus - ge - sät, jen - seits

2/4

43

reift die Frucht der Lei - den, und des Sie - ges Pal - me naht. Un - ser

47

Gott auf Sei - nem Thron, Er, Er selbst ist un - ser Lohn;
un - ser

51

cresc.

un - ser Gott ist un - ser Lohn; die Ihm
Gott

58

leb - ten, die Ihm star - ben, brin - gen jauch - zend ih - re Gar - ben, brin - gen

62

jauch - zend ih - re Gar - ben.
Die Ihm

69

leb - ten, die Ihm star - ben, brin - gen jauch - zend ih - re

72

bringen jauch - zend ihre Gar - ben.
Gar - ben,